

Eisen- und Hüttenwerke AG

Festlegungen zur Förderung der Teilhabe von Frauen an Führungspositionen

Der Aufsichtsrat der Eisen- und Hüttenwerke AG hatte bereits am 24.06.2015 für den Frauenanteil im Aufsichtsrat eine Zielgröße von 33 % beschlossen. Für den Frauenanteil im Vorstand/in der Geschäftsführung wurde eine Zielgröße von 0 % festgelegt. Die Umsetzungsfrist endete erstmals am 30.06.2017.

In seiner Sitzung am 19.06.2017 hat der Aufsichtsrat entsprechend der bestehenden gesetzlichen Verpflichtung, die bereits erreichten Zielgrößen für den Aufsichtsrat und den Vorstand erneut mit 33 % und 0 % bestätigt. Für die jeweilige Zielgröße gilt eine Umsetzungsfrist bis zum 30.06.2022.

Unverändert gilt die von thyssenkrupp bereits seit 2013 konzernweite Strategie zur Förderung der Vielfalt (Diversity). Der Konzern strebt weiterhin an, bis 2020 weltweit einen Frauenanteil von 15 % in allen Führungspositionen zu erreichen.